

# Passagierströme

## Flughafen Zürich

1. Januar bis 28. März 2009



## Inhaltsverzeichnis

---

<b>1.</b>	<b>Vorwort</b>	<b>3</b>
<b>2.</b>	<b>Räumliche Verteilung der Passagierarten</b>	<b>4</b>
<b>3.</b>	<b>Graphiken</b>	<b>5</b>
<b>4.</b>	<b>Detaillierte Informationen zu den Gates</b>	<b>9</b>
4.1.	Busgates A01 - A10	9
4.2.	Busgates A51 - A56	11
4.3.	Busgates B01 - B10	13
4.4.	Gates A	15
4.5.	Gates E Ost	17
4.6.	Gates E West	19
<b>5.</b>	<b>Anhang</b>	<b>21</b>
	Erläuterung der Graphiken von Seite 5-8	21
5.1.	Abfliegende Lokalpassagiere, Seite 5	21
5.2.	Transferpassagiere, Seite 6	22
5.3.	Total abfliegende Passagiere, Seite 7	22
5.4.	Ankommende Lokalpassagiere, Seite 8	23
5.5.	Gate-Bereiche	23

## 1. Vorwort

---

Die Publikation "Passagierströme" ist ein Dokument für MitarbeiterInnen des Flughafens Zürich und für alle am Flughafen Zürich tätigen Partner.

Das Dokument soll einen Überblick geben, in welchen Bereichen des Flughafens sich die Passagiere befinden und welche Wege die Passagiere am Flughafen zurücklegen. Dabei wird zwischen lokal abfliegenden, lokal ankommenden und Transferpassagieren unterschieden.

Am Anfang des Dokuments geben Tabellen Auskunft über die räumliche Verteilung der einzelnen Passagierarten. Anschliessend werden die Passagierströme in Form von Graphiken dargestellt. Eine Erklärung zu den einzelnen Graphiken befindet sich im Anhang des Dokuments.

Am Ende des Dokuments finden Sie ebenfalls detaillierte Informationen zu den einzelnen Gatebereichen.

Alle im Dokument dargestellten Informationen beziehen sich auf den jeweils angegebenen Zeitraum. Dieses Dokument wird vierteljährlich erstellt und kann im PDF-Format unter folgendem Internetlink heruntergeladen werden:

<http://www.unique.ch/dokumente/Passagierstroeme2009quartal1.pdf>

**HINWEIS:** Dieses Dokument bezieht sich auf den Zeitraum vom 01.01. bis 28.03.2009, somit noch vor der Schengen-Einführung. Die nächste Ausgabe wird die entsprechenden Anpassungen, welche durch die Schengen-Einführung ausgelöst wurden, beinhalten.

Für Fragen oder Bedürfnissen erreichen Sie unser Team "Verkehrsdaten und Statistik (OPPV)" unter:

Ansprechperson	E-Mail-Adresse
Franziska Platten	<a href="mailto:franziska.platten@unique.ch">franziska.platten@unique.ch</a>
Teresa D'Onghia	<a href="mailto:teresa.donghia@unique.ch">teresa.donghia@unique.ch</a>
Benjamin Müller	<a href="mailto:benjamin.mueller@unique.ch">benjamin.mueller@unique.ch</a>

Weitere statistische Analysen finden sich jeweils im statistischen Jahrbuch. Dies ist auf dem Internet abrufbar unter:

<http://www.unique.ch/dokumente/statistikbericht2008.pdf>

Vielen Dank für Ihr Interesse.

## 2. Räumliche Verteilung der Passagierarten

### Abfliegende Lokalpassagiere im 1. Quartal 2009 (01.01. - 28.03.2009)

von / nach	Gates A	Busgates A10	Busgates A50	Busgates B10	Busgates B20	Gates E Ost	Gates E West	Total
Check in 1	367'000	123'000	20'000	2'000	0	58'000	30'000	600'000
Check in 2	0	5'000	0	94'000	7'000	27'000	413'000	546'000
Check in 3	80'000	25'000	5'000	26'000	2'000	12'000	72'000	222'000
<b>Total</b>	<b>447'000</b>	<b>153'000</b>	<b>25'000</b>	<b>122'000</b>	<b>9'000</b>	<b>97'000</b>	<b>515'000</b>	<b>1'368'000</b>

### Transferpassagiere im 1. Quartal 2009 (01.01. - 28.03.2009)

von / nach	Busgates A10	Busgates A50	Busgates B10	Busgates B20	Gates A	Gates E Ost	Gates E West	Total
GRA	36'000	10'000	2'000	0	83'000	28'000	29'000	188'000
GRB	1'000	0	0	0	1'000	1'000	1'000	4'000
Gates A	63'000	14'000	2'000	0	161'000	49'000	58'000	347'000
E Ost	30'000	8'000	2'000	0	69'000	5'000	13'000	127'000
E West	20'000	5'000	1'000	0	50'000	8'000	17'000	101'000
<b>Total</b>	<b>150'000</b>	<b>37'000</b>	<b>7'000</b>	<b>0</b>	<b>364'000</b>	<b>91'000</b>	<b>118'000</b>	<b>767'000</b>

### Ankommende Lokalpassagiere im 1. Quartal 2009 (01.01. - 28.03.2009)

von / nach	Ankunft 1	Ankunft 2	Total
Gates A	457'000		457'000
Grüezi A	195'000		195'000
Grüezi B	0	133'000	133'000
Dock E Ost	0	133'000	133'000
Dock E West	0	505'000	505'000
<b>Total</b>	<b>652'000</b>	<b>771'000</b>	<b>1'423'000</b>

#### Begriffserklärung

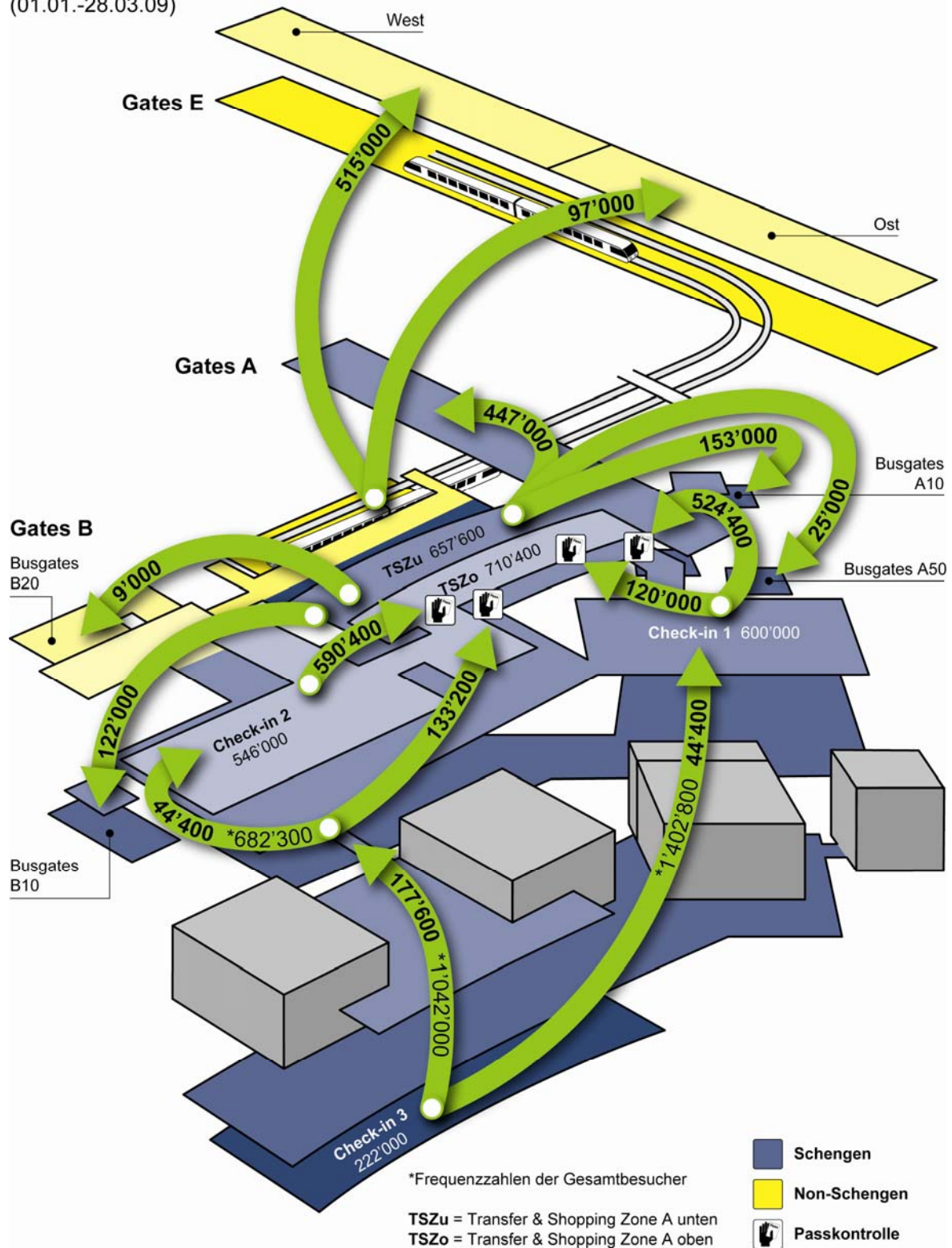
*Lokalpassagiere: Passagiere, deren Ausgang- oder Endpunkt ihrer Reise Zürich ist.*

*Transferpassagiere: Passagiere, die am Flughafen Zürich umsteigen.*

### 3. Graphiken

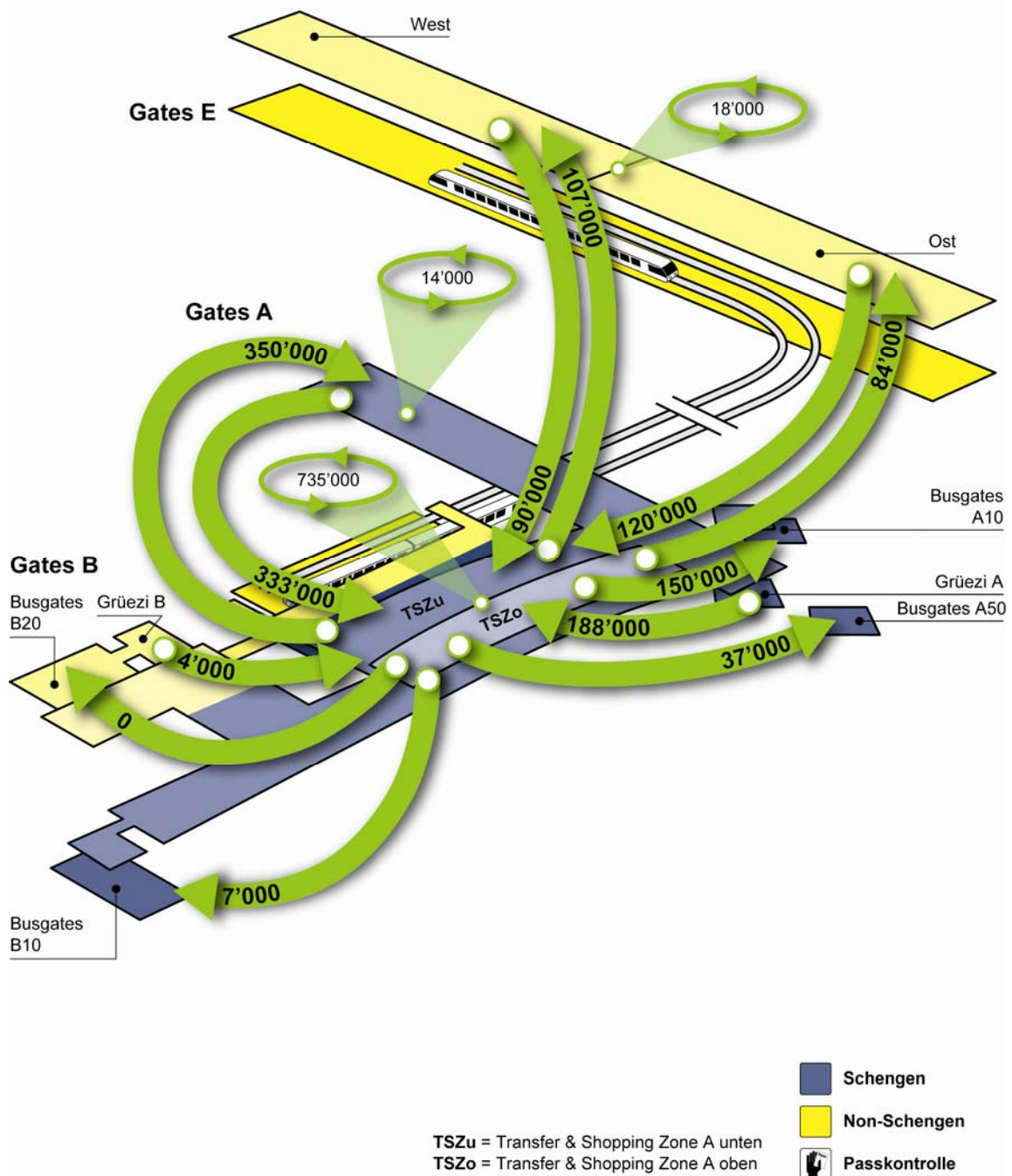
## Abfliegende Lokalpassagiere

1. Quartal 2009  
(01.01.-28.03.09)



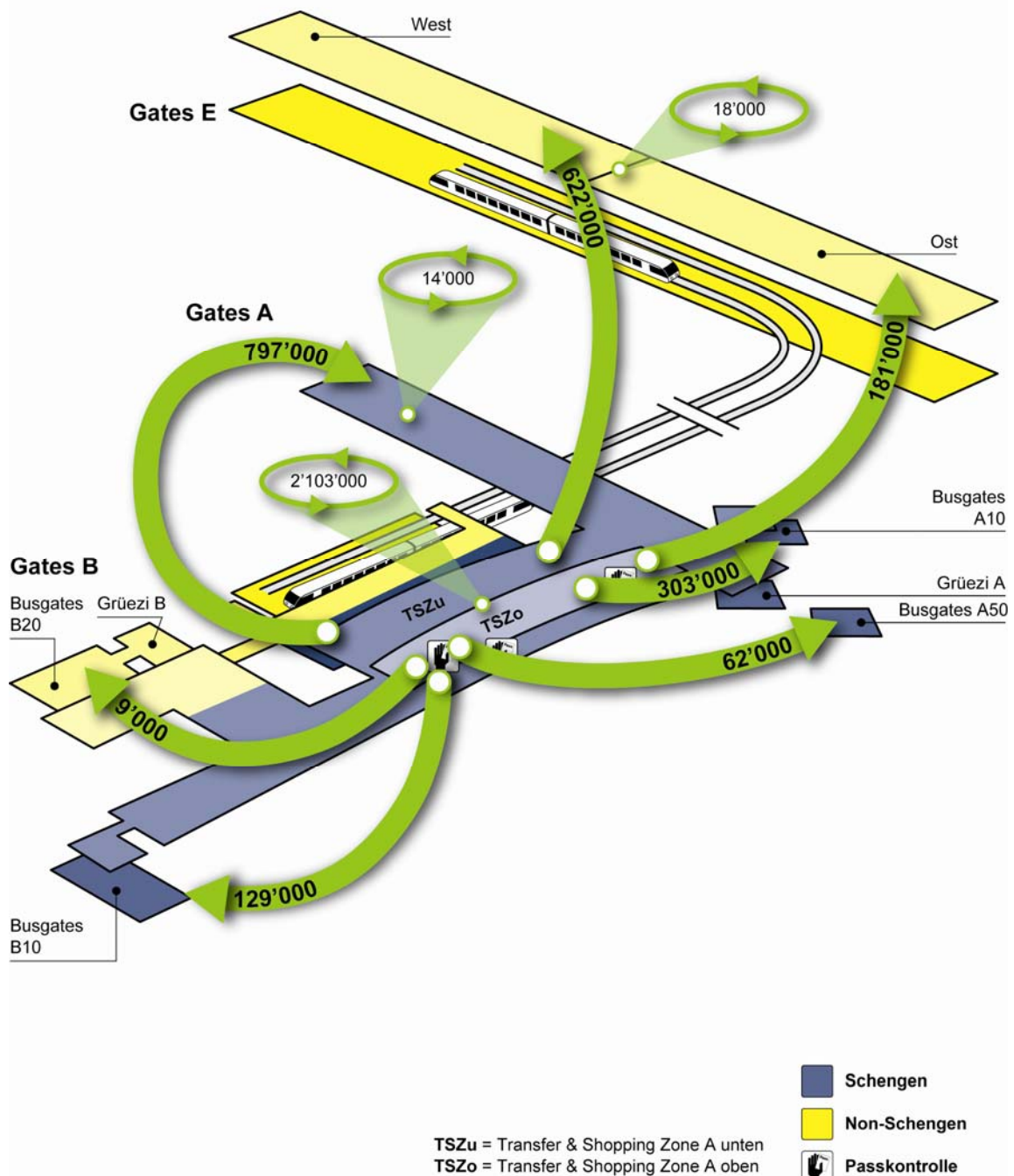
# Transferpassagiere

1. Quartal 2009  
(01.01.-28.03.2009)



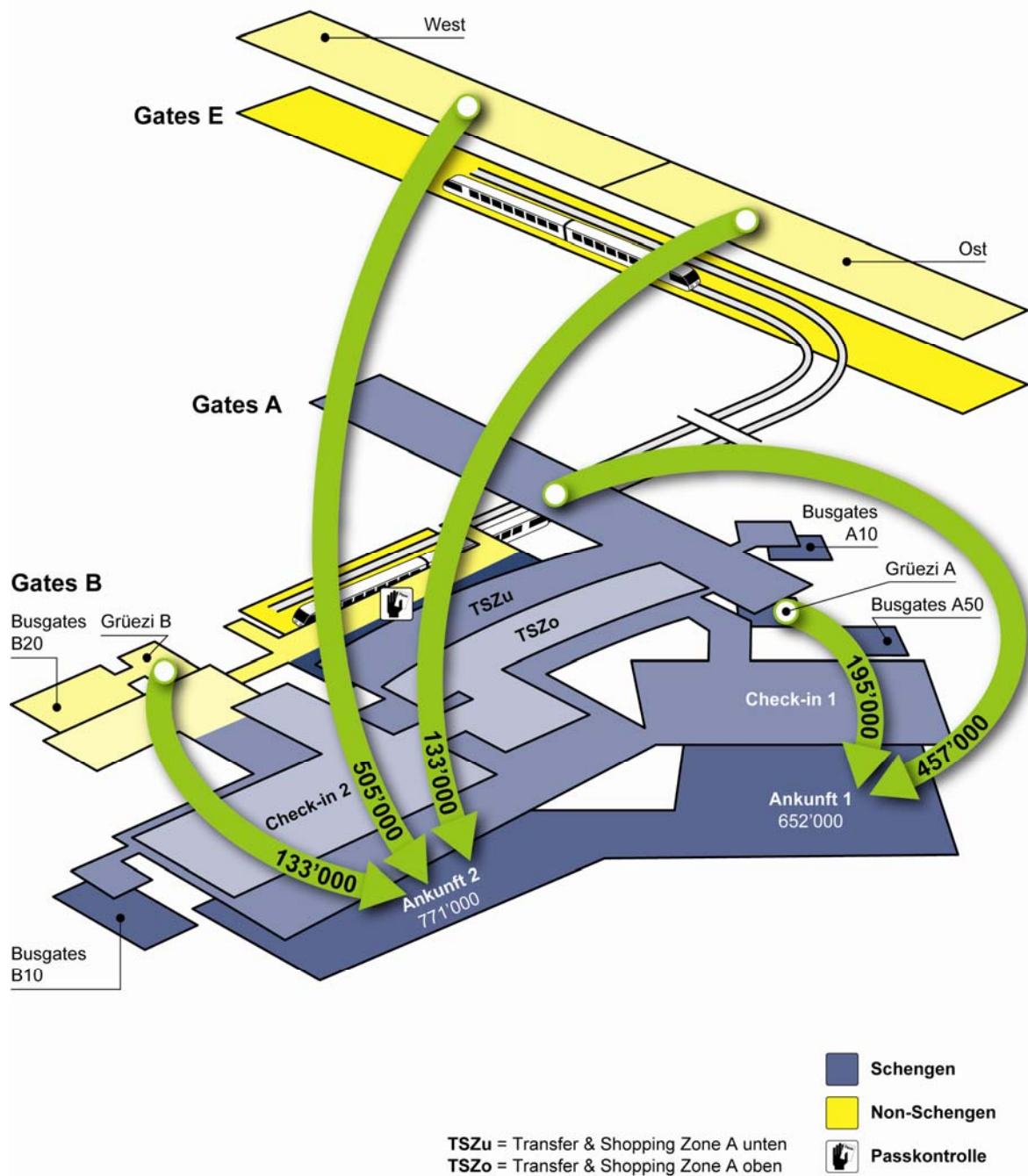
## Total abfliegende Passagiere (Lokal und Transfer)

1. Quartal 2009  
(01.01.-28.03.2009)



# Ankommende Lokalpassagiere

1. Quartal 2009  
(01.01.-28.03.2009)





## 4. Detaillierte Informationen zu den Gates

### 4.1. Busgates A01 - A10

#### Art der Flüge

Kurz- und Mittelstreckenflüge, vor allem Swiss und europäische Star-Alliance

#### Fluggesellschaften:

Swiss Kurzstrecke/Mittelstrecke, Lufthansa, Austrian Airlines, TAP, diverse Fluggesellschaften.

#### Reisegrund:

Business-Passagiere: 62%, Leisure Passagiere: 38%

Anzahl Passagiere an den Busgates A10,  
1. Quartal 2009 (beinhaltet Transferpassagiere)

<i>Monat</i>	<i>abfliegende Passagiere</i>
01/2009	107'518
02/2009	98'519
03/2009	100'416
<b>Total</b>	<b>306'453</b>

Anzahl abfliegender Passagiere an den  
Busgates A10 nach Klassen, 1. Quartal 2009

<i>Klasse</i>	<i>abfliegende Passagiere</i>	<i>Anteil in %</i>
Eco	279'661	91.3%
Business	26'792	8.7%
First	0	0.0%
<b>Total</b>	<b>306'453</b>	<b>100.0%</b>

Ziel der abfliegenden Passagiere an den Busgates A10, 1. Quartal 2009

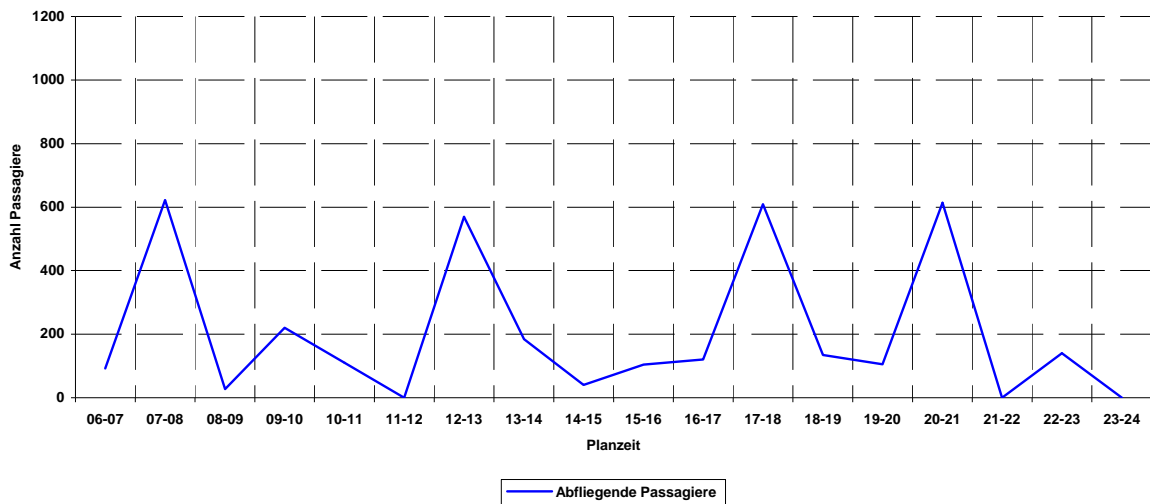
Land	Anteil in %
Deutschland	32.5%
Grossbritannien	11.7%
Italien	11.4%
Schweiz	6.6%
Frankreich	4.9%
Österreich	4.2%
Belgien	4.0%
Polen	3.5%
Portugal	3.3%
Niederlanden	2.9%
Andere	15.0%

Hauptdestinationen der abfliegenden Passagiere an den Busgates A10, 1. Quartal 2009

Stadt	Anteil in %
München	8.3%
London	7.6%
Mailand	5.2%
Düsseldorf	5.0%
Stuttgart	5.0%
Brüssel	4.0%
Nürnberg	3.7%
Warschau	3.5%
Nizza	3.4%
Hannover	3.4%

Tagesverlauf der Passagiere an den Busgates A10 an einem Bemessungstag im 1. Quartal 2009

Tagesverlauf abfliegende Passagiere an den Busgates A10, 1. Quartal 2009 (Bemessungstag 27.03.2009)



## 4.2. Busgates A51 - A56

### Art der Flüge

"Überlauf des A-und B-Bereichs"

### Fluggesellschaften:

Diverse Fluggesellschaften

### Reisegrund:

Business-Passagiere: 42%, Leisure Passagiere: 58%

Anzahl Passagiere an den Busgates A50,  
1. Quartal 2009 (beinhaltet Transferpassagiere)

<i>Monat</i>	<i>abfliegende Passagiere</i>
01/2009	20'324
02/2009	20'343
03/2009	22'897
<b>Total</b>	<b>63'564</b>

Anzahl abfliegender Passagiere an den  
Busgates A50 nach Klassen, 1. Quartal 2009

<i>Klasse</i>	<i>abfliegende Passagiere</i>	<i>Anteil in %</i>
Eco	58'639	92.3%
Business	4'925	7.7%
First	0	0.0%
<b>Total</b>	<b>63'564</b>	<b>100.0%</b>

Ziel der abfliegenden Passagiere an den Busgates A50, 1. Quartal 2009

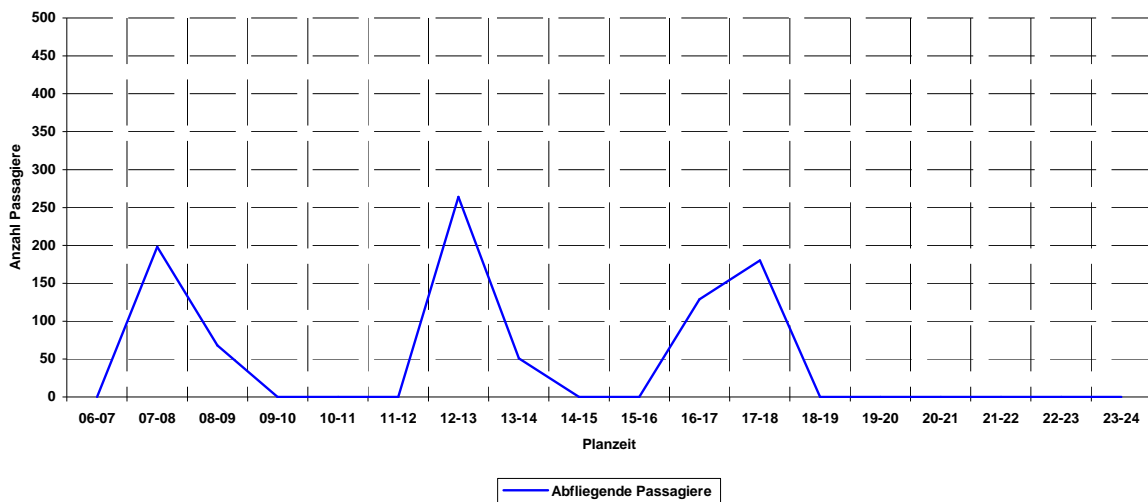
Land	Anteil in %
Italien	25.9%
Deutschland	25.9%
Grossbritannien	9.6%
Polen	9.2%
Tschechien	9.1%
Ungarn	7.3%
Belgien	4.6%
Frankreich	3.1%
Luxemburg	2.6%
Schweiz	1.0%
Andere	1.8%

Hauptdestinationen der abfliegenden Passagiere an den Busgates A50, 1. Quartal 2009

Stadt	Anteil in %
Mailand	10.1%
Prag	9.1%
Warschau	9.1%
Florenz	8.8%
Budapest	7.3%
Venedig	7.0%
München	5.5%
Stuttgart	5.1%
Hannover	4.6%
Brüssel	4.6%

Tagesverlauf der Passagiere an den Busgates A50 an einem Bemessungstag im 1. Quartal 2009

Tagesverlauf abfliegende Passagiere an den Busgates A50, 1. Quartal 2009 (Bemessungstag 27.03.2009)



### 4.3. Busgates B01 - B10

#### Art der Flüge

Kurz- und Mittelstreckenflüge

#### Fluggesellschaften:

Helvetic, diverse Fluggesellschaften

#### Reisegrund:

Business-Passagiere: 35%, Leisure Passagiere: 65%

Anzahl Passagiere an den Busgates B10,  
1. Quartal 2009 (beinhaltet Transferpassagiere)

<i>Monat</i>	<i>abfliegende Passagiere</i>
01/2009	46'739
02/2009	46'371
03/2009	47'377
<b>Total</b>	<b>140'487</b>

Anzahl abfliegender Passagiere an den  
Busgates B10 nach Klassen, 1. Quartal 2009

<i>Klasse</i>	<i>abfliegende Passagiere</i>	<i>Anteil in %</i>
Eco	133'104	95%
Business	7'383	5%
First	0	0%
<b>Total</b>	<b>140'487</b>	<b>100%</b>

Ziel der abfliegenden Passagiere an den Busgates B10, 1. Quartal 2009

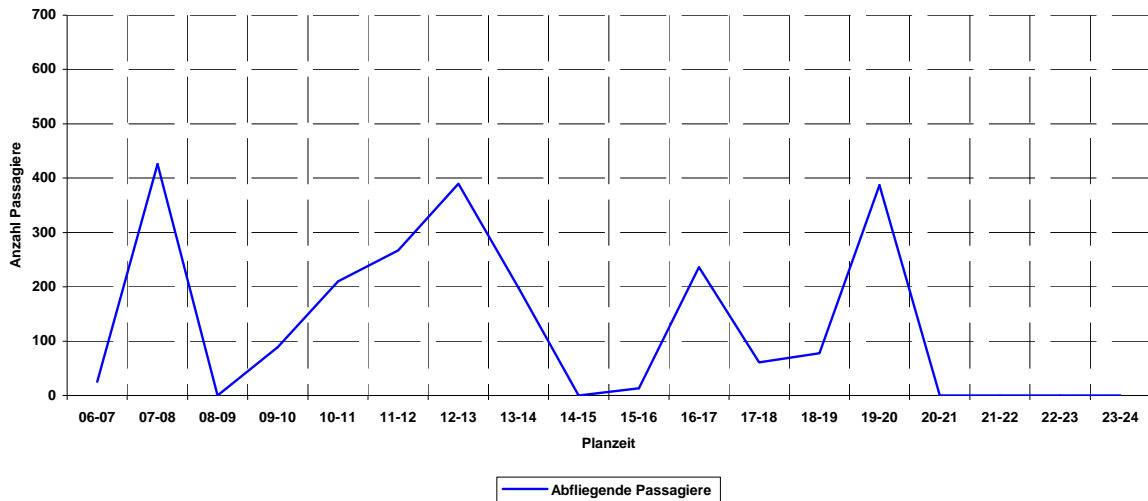
Land	Anteil in %
Frankreich	21.2%
Spanien	19.7%
Grossbritannien	16.5%
Serbien	13.1%
Ukraine	4.2%
Deutschland	4.1%
Mazedonien	3.3%
Ungarn	2.4%
Ägypten	1.9%
Niederlande	1.9%
Andere	11.7%

Hauptdestinationen der abfliegenden Passagiere an den Busgates B10, 1. Quartal 2009

Stadt	Anteil in %
Paris	18.6%
Madrid	17.2%
London	14.7%
Pristina	11.8%
Kiew	4.1%
Skopje	2.6%
Budapest	2.4%
Lyon	2.1%
Amsterdam	1.8%
Düsseldorf	1.5%

Tagesverlauf der Passagiere an den Busgates B10 an einem Bemessungstag im 1. Quartal 2009

Tagesverlauf abfliegende Passagiere an den Busgates B10, 1. Quartal 2009 (Bemessungstag 27.03.2008)



#### 4.4. Gates A

##### Art der Flüge

Kurz- und Mittelstreckenflüge, vor allem europäische Star-Alliance

##### Fluggesellschaften:

Swiss Kurzstrecke/Mittelstrecke, Lufthansa, Austrian Airlines, TAP, diverse Fluggesellschaften

##### Reisegrund:

Business-Passagiere: 47%, Leisure Passagiere: 53%

Anzahl Passagiere an den Gates A,  
1. Quartal 2009 (beinhaltet Transferpassagiere)

<i>Monat</i>	<i>ankommende Passagiere</i>	<i>abfliegende Passagiere</i>
01/2009	286'728	277'332
02/2009	261'880	264'699
03/2009	274'415	282'097
<b>Total</b>	<b>823'023</b>	<b>824'128</b>

Anzahl abfliegender Passagiere an den Gates A  
nach Klassen, 1. Quartal 2009

<i>Klasse</i>	<i>abfliegende Passagiere</i>	<i>Anteil in %</i>
Eco	751'552	91.2%
Business	72'554	8.8%
First	22	0.0%
<b>Total</b>	<b>824'128</b>	<b>100.0%</b>

Ziel der abfliegenden Passagiere an den Gates A  
1. Quartal 2009

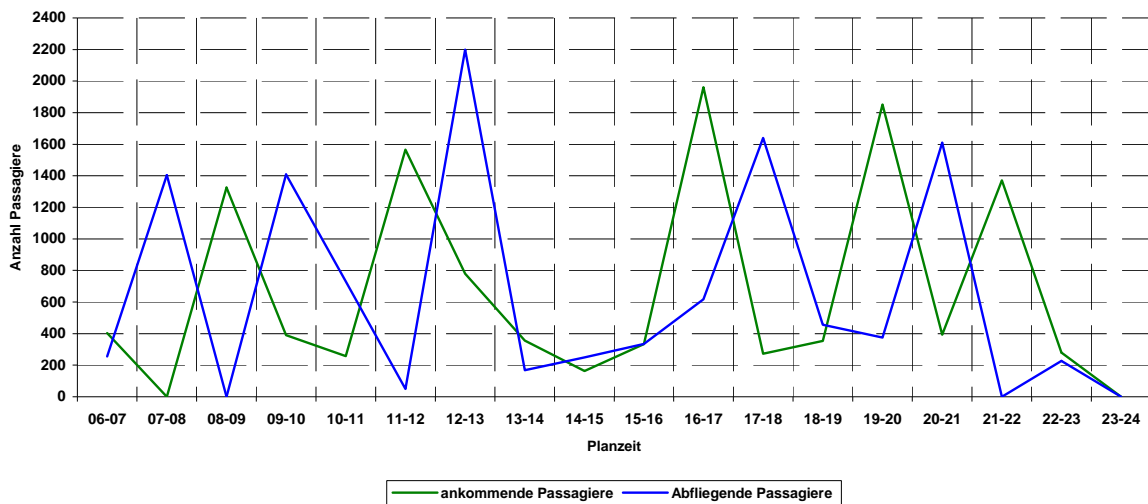
Land	Anteil in %
Deutschland	20.3%
Spanien und Kan. Inseln	10.1%
Grossbritannien	10.0%
Frankreich	7.1%
Dänemark	6.4%
Italien	5.1%
Schweiz	5.1%
Griechenland	4.6%
Österreich	4.6%
Schweden	4.4%
Andere	22.3%

Hauptdestinationen der abfliegenden Passagiere  
an den Gates A, 1. Quartal 2009

Stadt	Anteil in %
London	7.6%
Frankfurt	6.5%
Kopenhagen	6.4%
Paris	5.3%
Genf	5.0%
Wien	4.6%
Stockholm	4.4%
Hamburg	4.3%
Barcelona	4.2%
Rom	3.8%

Tagesverlauf der Passagiere an den Gates A an einem Bemessungstag im 1. Quartal 2009

Tagesverlauf ankommende und abfliegende Passagiere an den Gates A,  
1. Quartal 2009 (Bemessungstag 27.03.2009)





## 4.5. Gates E Ost

### Art der Flüge

Flüge in die USA , Langstreckenflüge Swiss und diverse Fluggesellschaften

### Fluggesellschaften:

Swiss Langstrecke, Langstrecke und Kurzstrecken diverse Fluggesellschaften

### Reisegrund:

Business-Passagiere: 32%, Leisure Passagiere: 68%

Anzahl Passagiere an den Gates E Ost  
1. Quartal 2009 (beinhaltet Transferpassagiere)

<i>Monat</i>	<i>ankommende Passagiere</i>	<i>abfliegende Passagiere</i>
01/2009	93'364	72'577
02/2009	81'681	62'384
03/2009	83'903	64'385
<b>Total</b>	<b>258'948</b>	<b>199'346</b>

Anzahl abfliegender Passagiere an den Gates E Ost  
nach Klassen, 1. Quartal 2009

<i>Klasse</i>	<i>abfliegende Passagiere</i>	<i>Anteil in %</i>
Eco	154'541	77.5%
Business	40'663	20.4%
First	4'142	2.1%
<b>Total</b>	<b>199'346</b>	<b>100.0%</b>

Ziel der abfliegenden Passagiere an den Gates E Ost, 1. Quartal 2009

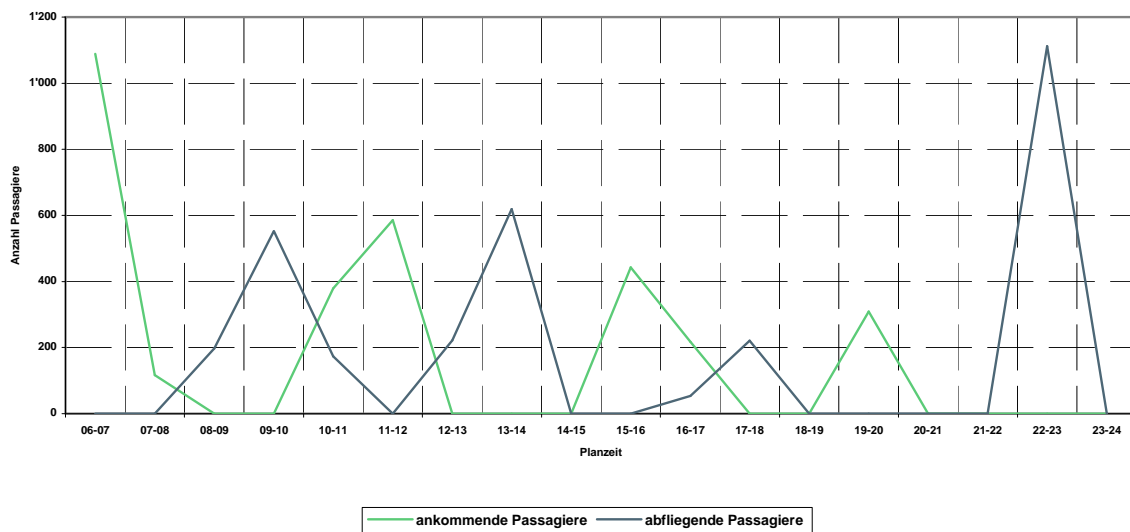
Land	Anteil in %
USA	52.5%
Brasilien	7.9%
Chile	7.9%
Hong Kong	7.4%
Singapur	6.8%
Thailand	6.8%
Südafrika	6.7%
Israel	4.0%
Schweiz	0.0%
Deutschland	0.0%
Andere	0.0%

Hauptdestinationen der abfliegenden Passagiere Gates E Ost, 1. Quartal 2009

Stadt	Anteil in %
New York	14.4%
Sao Paulo	7.9%
Santiago	7.9%
Hong Kong	7.4%
Miami	7.3%
Bangkok	6.8%
Singapur	6.8%
Johannesburg	6.7%
Los Angeles	6.4%
Newark	5.3%

Tagesverlauf der Passagiere an den Gates E Ost an einem Bemessungstag im 1. Quartal 2009

Tagesverlauf ankommende und abfliegende Passagiere an den Gates E Ost, 1. Quartal 2009 (Bemessungstag 27.03.2009)



## 4.6. Gates E West

### Art der Flüge

Langstreckenflüge Swiss und diverse Fluggesellschaften

### Fluggesellschaften:

Swiss Langstrecke, Langstrecke und Kurzstrecken diverse Fluggesellschaften

### Reisegrund:

Business-Passagiere: 32%, Leisure Passagiere: 68%

Anzahl Passagiere an den Gates E West  
1. Quartal 2009 (beinhaltet Transferpassagiere)

<i>Monat</i>	<i>ankommende Passagiere</i>	<i>abfliegende Passagiere</i>
01/2009	205'688	211'775
02/2009	195'403	216'157
03/2009	209'710	220'068
<b>Total</b>	<b>610'801</b>	<b>648'000</b>

Anzahl abfliegender Passagiere an den Gates E West  
nach Klassen, 1. Quartal 2009

<i>Klasse</i>	<i>abfliegende Passagiere</i>	<i>Anteil in %</i>
Eco	583'887	90.1%
Business	61'006	9.4%
First	3'107	0.5%
<b>Total</b>	<b>648'000</b>	<b>100.0%</b>

Ziel der abfliegenden Passagiere an den Gates E West, 1. Quartal 2009

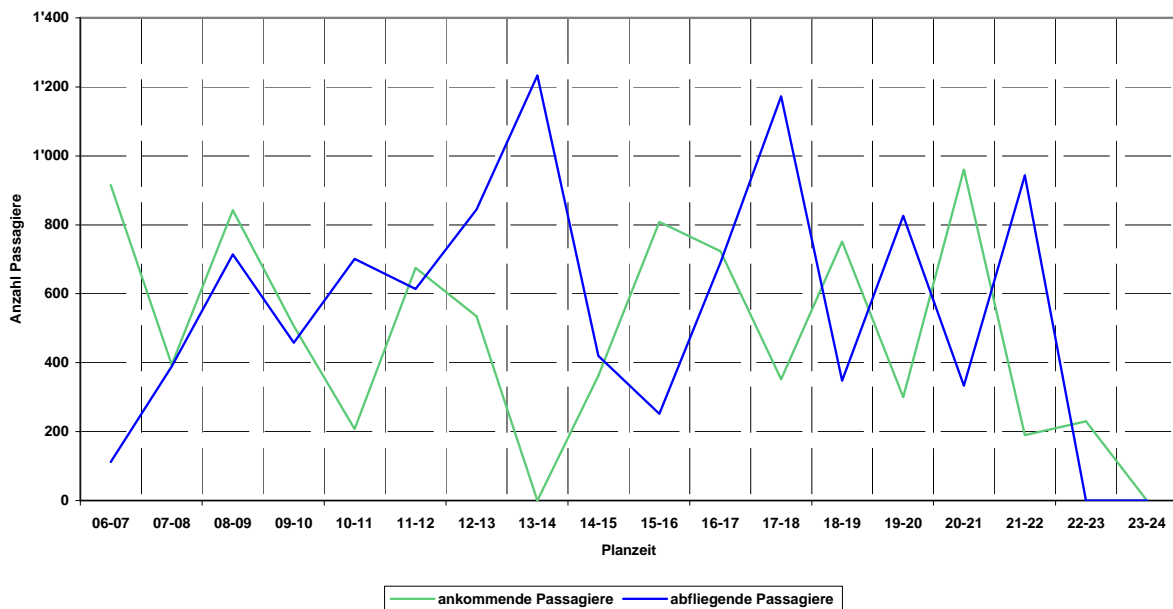
Land	Anteil in %
Deutschland	17.7%
Grossbritannien	8.5%
Ver. Arabische Emirate	7.0%
Spanien	4.5%
Singapur	4.3%
Türkei	4.0%
Ägypten	4.0%
Niederlande	4.0%
Israel	3.7%
Indien	3.7%
Übrige	38.6%

Hauptdestinationen der abfliegenden Passagiere Gates E West, 1. Quartal 2008/9

Stadt	Anteil in %
London	7.9%
Dubai	6.7%
Berlin	4.8%
Düsseldorf	4.4%
Singapur	4.2%
Amsterdam	3.8%
Tel Aviv	3.6%
Wien	3.4%
Hamburg	3.0%
Köln	3.0%

Tagesverlauf der Passagiere an den Gates E West an einem Bemessungstag im 1. Quartal 2009

Tagesverlauf ankommende und abfliegende Passagiere an den Gates E West, 1. Quartal 2009 (Bemessungstag 27.03.2009)



## 5. Anhang

---

### Erläuterung der Graphiken von Seite 5-8

Die Tabellen auf Seite 4 bilden die Grundlage für die graphische Darstellung der Passagierströme auf Seite 5-8. Die Graphiken stützen sich auf den jeweils für das Dokument angegebenen Zeitraum.

In den Graphiken wird zwischen lokal abfliegenden, Transferpassagieren und lokal ankommenden Passagieren unterschieden.

#### 5.1. Abfliegende Lokalpassagiere, Seite 5

Die Zahlen, welche unter den Check-in Bereichen erwähnt sind, zeigen wie viele Passagiere insgesamt im entsprechenden Zeitraum an den jeweiligen Check-in eingeecheckt haben.

Nach dem Check in gehen die Passagiere über verschiedenen Wege zu einer der 4 Passkontrollen (PK=Passkontrolle) ins Airside Center. Welchen Weg die Passagiere nach dem Check-in benutzen, basiert auf folgenden Erfahrungswerten:

**Check-in 1 → PK2**

= 20% der Passagiere, welche im Check-in 1 eingeecheckt haben.

**Check-in 1 → PK1**

= 80% der Passagiere, welche im Check-in 1, zuzüglich 20% der Passagiere, die im Check-in 3 eingeecheckt haben.

**Check-in 3 → Check-in 1**

= 20% der Passagiere, welche im Check-in 3 eingeecheckt haben.

**Check-in 3 → Passerelle**

= 80% der Passagiere, welche im Check-in 3 eingeecheckt haben.

**Passerelle → PK3**

= 60% der Passagiere, welche im Check-in 3 eingeecheckt haben.

**Passerelle → Check-in 2**

= 20% der Passagiere, welche im Check-in 3 eingeecheckt haben.

**Check-in 2 → PK4**

= Alle Passagiere, welche im Check-in 2, zuzüglich 20% der Passagiere, die im Check-in 3 eingeecheckt haben.

Über die PK kann unterschieden werden, in welchem Teil des Airside Centers die Passagiere ankommen. Über die Wege, die die Passagiere im Airside Center wählen, können wir jedoch keine Aussage machen.

Über die Flugnummer wissen wir jedoch, an welchen Gates die Passagiere abfliegen. Die Pfeile aus dem Airside Center verdeutlichen, wie viele abfliegende Lokalpassagiere vom Airside Center aus zu welchen Gates gehen.

## **5.2. Transferpassagiere, Seite 6**

Die grünen Pfeile zeigen die Anzahl der ankommenden Transferpassagiere, welche ins Airside Center gehen. Die blauen Pfeile zeigen wie viele abfliegende Transferpassagiere vom Airside Center zu den Gates gehen.

Die Zahlen, die in den rotierenden Pfeile im Dock A und Dock E stehen, ist der Anteil der Transferpassagiere, welche auf Grund der geringen Anschlusszeit sich im jeweiligen Dock aufhalten und deshalb nicht ins Airside Center gehen. Dabei wurden folgende Anschlusszeiten zugrunde gelegt:

- Im Dock A 45 Minuten
- Im Dock E 90 Minuten

Im Bereich des Airside Centers ist mit Hilfe des rotierenden Pfeils ersichtlich wie viele Transferpassagiere sich im Airside Center aufhalten. Über die Wege, die die Passagiere im Airside Center wählen, können wir bei den Transferpassagieren ebenfalls keine Aussage machen.

## **5.3. Total abfliegende Passagiere, Seite 7**

In dieser Graphik ist die Gesamtzahl der abfliegenden Lokal- und Transferpassagiere ersichtlich. Es wurden somit die Anzahl der abfliegenden Lokalpassagiere (von Seite 5) mit der Anzahl der abfliegenden Transferpassagiere (von Seite 6) addiert.

Die Zahl im Bereich des Airside Centers beinhaltet die abfliegenden Lokal- und Transferpassagiere, welche sich im Airside Center aufhalten. Darin ist jedoch der vermutete Anteil der Transferpassagiere, welche auf Grund der Anschlusszeit in den Docks A und E bleiben, ausgeschlossen. Dieser Anteil steht in den rotierenden Pfeilen der jeweiligen Docks. Die angenommene Anschlusszeit im Dock A beträgt 45 Min. und diejenige im Dock E 90 Min.

Die Pfeile zeigen die Anzahl der abfliegenden Passagiere, welche vom Airside Center in die einzelnen Bereiche gehen.

Neben den Docks steht die Gesamtzahl der abfliegenden Passagiere.

#### 5.4. Ankommende Lokalpassagiere, Seite 8

Die grünen Pfeile in dieser Graphik zeigen wie viele Lokalpassagiere von den Gates zur Ankunft 1 oder Ankunft 2 gehen. Unter den Ankunftsbereichen steht die Gesamtzahl der ankommenden Lokalpassagiere.

#### 5.5. Gate-Bereiche

Gateart	Gate-Bereich
Busgates A10	A01 - 10
Busgates A50	A51 - 56
Busgates B10	B01 - 10
Busgates B20	B22 -29
Grüezi A	Grüezi A
Grüezi B	Grüezi B
Gates A	A61 -67
	A71 - 75
	A81 - 86
Gates E Ost	E19 - 37
Gates E West	E42 - 67

## Impressum

Redaktion: OPPV:

Franziska Platten

[franziska.platten@unique.ch](mailto:franziska.platten@unique.ch)

Teresa D'Onghia

[teresa.donghia@unique.ch](mailto:teresa.donghia@unique.ch)

Benjamin Müller

[benjamin.mueller@unique.ch](mailto:benjamin.mueller@unique.ch)